

# Inhalt

<b>Martin Luthers Abfall von der katholischen Kirche</b>	<b>6</b>	<b>Der Beginn eines neuen Zeitalters</b>	<b>36</b>
95 Thesen	6	Eine Zeit des Wandels	36
Luthers Wurzeln	7	Der Kampf gegen die „Ungläubigen“	37
Frühe Kindheit in Mansfeld	8	<i>Das Morgenländische Schisma</i>	38
<i>Die Grafschaft Mansfeld – Luthers Heimat</i>	9	Grenzverschiebungen im Westen	41
Prägende Schuljahre in Mansfeld,		Hoffnungen und Ängste	41
Magdeburg und Eisenach	10	Das Reich zwischen gestern und morgen	42
Ein „fröhlicher junger Geselle“ –		<i>Das Zeitalter der europäischen Expansion</i>	43
Studienjahre in Erfurt	11	Reichsreform – Beginn der	
„Ich will ein monch werden“ –		politischen Neuzeit	45
Ein Erweckungserlebnis mit Folgen	12	Wiedergeburt von Kultur und Wissen	46
Ein kritischer Theologe	13	Der Humanismus	48
<i>Der Orden der Augustiner-Eremiten</i>	13	Entfremdung von der Kirche	50
Der Bibelprofessor und seine			
„reformatorische Wende“	15	<b>Genius loci – Wittenberg und Sachsen zur Zeit Luthers</b>	<b>52</b>
„Wenn das Geld im Kasten klingt,		Mitteldeutschland – Heimat der Reformation	52
die Seele aus dem Fegefeuer springt“	16	Sachsen: vom Stammesherzogtum	
<i>Das Fegefeuer – Ort der Seelenläuterung</i>	17	zum Kurfürstentum	53
<i>Luthers Thesenanschlag –</i>		19 Friedrich der Weise – ein Fürst neuen Typs	55
<i>Dichtung oder Wahrheit?</i>		Schutzherr Luthers, Förderer der	
		Reformation und gläubiger Katholik	56
<b>Vom Kritiker zum Reformator</b>	<b>20</b>	<i>Als „Junker Jörg“ auf der Wartburg</i>	58
Der erste „Medienhype“ der Neuzeit	20	Wittenberg und die „Leucorea“	59
<i>Das gedruckte Buch – Medium</i>		21 Der Nachbar als mächtiger Gegner:	
<i>der Reformation</i>		22 Albrecht von Brandenburg	61
Luther legt nach		<i>Der alte Hader mit der „Simonie“</i>	63
<i>Philipp Melanchthon –</i>	23		
<i>„Praeceptor Germaniae“</i>		<b>Reformation in Bewegung</b>	<b>64</b>
Der Fall Luther wird politisch	24	Die „Wittenberger Bewegung“	64
<i>Jan Hus – Reformator und Märtyrer</i>	26	Die Abkehr von Zölibat und Ordensleben	65
Luthers Bruch mit der		27 Von gottgefälligen Gelübden	
katholischen Kirche		28 und evangelischer Freiheit	66
Die Häresiefalle schnappt zu	29	<i>„Mein Herr Käthe“ – Katharina Luther</i>	67
Luther wehrt sich		Die rechte Form des Gottesdienstes	
„An den christlichen Adel“:		und Abendmahls	68
Die Zeit des Redens ist gekommen	29	Bildersturm und falsche Propheten	70
„Vorspiel über die babylonische		Luther sorgt für geordnete Verhältnisse	71
Gefangenschaft der Kirche“:		Die Reformation in den Reichsstädten	73
Die Kritik der Sakramente	31	Ulrich Zwingli – Reformator in Zürich	76
„Von der Freiheit eines Christenmenschen“:		<i>Die Schweizer Eidgenossen</i>	76
Sola fide, sola gratia, sola scriptura	32	Die Geburt der reformierten Kirche	78
„Ich kann und will nicht widerrufen!“	33		

<b>Die wilden Jahre: Ritterkrieg und Bauernaufstände</b>	<b>80</b>	Die „Katholische Liga“ und der „Frankfurter Anstand“	126
Das Aufbegehren der Reichsritter	80	Eine Doppelehe mit Folgen	127
Franz von Sickingens „Herberge der Gerechtigkeit“	82	Zwischen Verteidigung und Angriff	128
Der Aufstand des „letzten Ritters“	83	Karl V. bereitet den „Ketzerkrieg“ vor	129
Bauern in Not	85	<i>Ein gefährlicher Gegner: die Jesuiten</i>	130
Gegen das Unrecht	86	Der Schmalkaldische Krieg	132
Revolutionäre Forderungen	87	Geharnischter Reichstag, Augsburger Interim und ein gescheitertes Konzil	134
Der „Große Bauernkrieg“ und Martin Luther	89	Der Augsburger Religionsfrieden	135
<i>Thomas Müntzer – Theologe und Revolutionär</i>	92		
Die Reformation, das „gemeine Volk“ und die Fürsten	94	<b>Die Reformation und das kulturelle Leben</b>	<b>138</b>
<b>Die protestantischen Stände und ihr katholischer Kaiser</b>	<b>96</b>	Vom Wert der Bildung	138
Wer hat die Macht im Reich?	96	Philipp Melanchthon, „Praeceptor Germaniae“	140
Karl V. kämpft gegen Franz I., nicht gegen Luther	97	Kunst in der Kirche	142
Der „Sacco di Roma“ – eine Fügung Gottes?	99	Lucas Cranach und die Kunst der Reformation	143
Starke, aber uneinige Reichsstände	100	Die Anfänge einer neuen Ästhetik	144
Die Reformation und die protestantischen Stände	101	Musik im Protestantismus	146
Die „Protestanten“ geraten in Streit und in die Defensive	103	Die große Epoche evangelischer Musik	147
<i>Die Täufer und das „Neue Jerusalem“</i>	104	Johann Sebastian Bach – das Genie der lutherischen Kirchenmusik	148
Die „Confessio Augustana“	107	<b>Reformation und Gegenreformation in Europa</b>	<b>150</b>
<i>Das Augsburger Bekenntnis</i>	108	Staatenbildung und Religion in Europa	150
<b>Luthers Welt</b>	<b>110</b>	Katholische Erneuerung vor Luther	151
Erfolgsautor und Sprachgestalter	111	Die ersten protestantischen Staatskirchen	152
Eine Bibel für alle	112	<i>Die Inquisition</i>	153
Predigt und Katechismus	114	Die Katholiken blasen zum Gegenangriff: Das Konzil von Trient	156
„Die Musik ist die beste Gottesgabe“	116	Speerspitzen der Gegenreformation: Kapuziner und Jesuiten	158
„Vom ehelichen Leben“	117	<b>Von Wittenberg in die Welt</b>	<b>160</b>
Ehefrauen, Huren und Hexen	118	Ein unruhiges Zeitalter	160
Luther und die Juden – ein zwiespältiges Verhältnis	119	Calvin, die Hugenotten und der französische Bürgerkrieg	161
„Von den Juden und ihren Lügen“	120	<i>Der Calvinismus</i>	162
<b>Vom „Schmalkaldischen Bund“ zum „Augsburger Religionsfrieden“</b>	<b>122</b>	Der Freiheitskampf der Niederlande	166
Verhärtete Fronten	122	<i>Folgenreiche Flucht – die Pilgrim Fathers</i>	168
Ein Vermittlungsversuch: der „Nürnberger Religionsfrieden“	123	30 Jahre Krieg	170
Der „Schmalkaldische Bund“ wächst	124	Der Westfälische Frieden und seine Folgen	172
		Am Beginn der modernen Welt – ein Ausblick	173